Weltweit fahren rund zehn Millionen Elektroautos



Die weltweiten Fortschritte wird in Zukunft ein weltweites Ranking der IAA Mobility aufzeigen.

Klimaziele wollen erreicht werden, dazu haben sich 195 Länder verpflichtet. Die Elektrofahrzeuge gehörten dazu, wenn es um Reduzierung von CO2-Emissionen geht. Ebenso die erneuerbaren Energien, Wind- und Solarenergie, die Silber verbrauchen in der Herstellung. Diese Technologien brauchen also Rohstoffe für die Produktion. So muss Kupfer für die klimafreundlichen Autos vermehrt eingesetzt werden. Dies liefern die Unternehmen, die Kupfer in ihren Projekten im Boden haben.

Kupfer besitzt beispielsweise **Aztec Minerals** - https://www.youtube.com/watch?v=RDR9KzHsXrc -. Deren Flaggschiffprojekt ist die Cervantes-Porphyr-Gold-Kupfer-Liegenschaft in Mexiko. Dazu kommen noch die historischen Tombstone-Liegenschaften in Arizona mit Gold, Silber, Blei und Zink. Wobei Zink als Korrosionsschutz ebenfalls ein wichtiger Rohstoff in der Automobilindustrie ist.

Von den zehn Millionen Elektroautos weltweit sind die meisten, etwa 4,2 Millionen Autos in China unterwegs. Am zweiten Platz steht dann schon Europa mit 3,2 Millionen Fahrzeugen und mit dem Spitzenreiter Deutschland. In der Hitliste folgen dann die USA. Bei den Neuzulassungen im Jahr 2020 steht Europa weltweit sogar auf Platz Eins. Noch mehr Emissionen können eingespart werden, wenn sich die Wasserstofftechnologie durchsetzt. Vor allem im Schwerlastverkehr, im öffentlichen Nahverkehr, aber auch im Wasser und in der Luft wird eifrig an klimafreundlichen Lösungen geforscht und getestet.

Die Wasserstofftechnologie ist in Sachen Rohstoffe vor allem auf Platin angewiesen. Denn die Katalysatoren arbeiten bei der Umwandlung von Wasserstoff mit Platin. Auch die benötigten Brennstoffzellen enthalten Platin.

Rohstoffe also, die beispielsweise **Sibanye-Stillwater** - https://www.youtube.com/watch?v=ULyqazFGNSA - in seinen großen produzierenden Platin- und Palladiumprojekten in den USA und in Südafrika besitzt. Auch in Finnland ist Sibanye-Stillwater im einem Lithiumprojekt engagiert, damit in einem wichtigen Batteriemetall. Ebenfalls als Goldproduzent ist das Unternehmen bekannt.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Sibanye-Stillwater (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/sibanye-stillwater-ltd/ -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/.